

## Ihre Stadtführer stellen sich vor:

- Knut Berberich (Stadt- und Themenführungen)
- Hedwig Heidrich (Stadtführungen)
- Birgit Hertfelder (Themenführungen)
- Andrea Majer (Stadt- und Themenführungen)
- Reinhard Wahl (Stadt- und Themenführungen)
- Weinprinzessin Nadja Essig (Themenführung)
- Barbara Trautmann (Themenführung)
- Bruno Kadler (Ortsteilführung Horrheim)
- Manfred Auch (Themenführung)
- Brigitte Isermeyer (Themenführung)

STADT  
VAIHINGEN  
AN DER ENZ



## Herausgeber

### Kultur- und Touristinformation

Marktplatz 5

71665 Vaihingen an der Enz

Telefon 07042/18-235, Fax 07042/18-358

[tourismus@vaihingen.de](mailto:tourismus@vaihingen.de)

[www.vaihingen.de](http://www.vaihingen.de)

# 2012

[januar–juni]

# Stadt Führungen

Spannendes über  
Vaihingen an der Enz  
unterhaltsam erfahren

STADT  
VAIHINGEN  
AN DER ENZ




# Herzlich willkommen in Vaihingen an der Enz!

Sie möchten Vaihingen an der Enz alleine, zu zweit oder in einer Gruppe kennenlernen? Besuchen Sie die Stadt unter Schloss Kaltenstein und lassen Sie sich ihre vielfältigen Gesichter bei einer unserer abwechslungsreichen Stadt- und Themenführungen zeigen. Suchen Sie sich aus den zahlreichen offenen Führungsterminen den passenden aus oder buchen Sie eine der Führungen individuell als Gruppe. Nähere Informationen zur separaten Buchung einer Stadt- oder Themenführung erhalten Sie auf der letzten Seite.



## • Inhalt

- 1 Auf den Spuren der Vaihinger Geschichte
- 2 Ausflug in Vaihingens »Unterwelt«
- 3 Vaihingen an der Enz von oben
- 4 Vaihingens Bürgergärten
- 5 Von Türen, Toren und Fenstern
- 6 Fachwerk für Anfänger
- 7 Auf den Spuren von Faho, den Grafen und dem Räuber (Kinderführung)
- 8 Stadtröllfahrt 
- 9 Auf den Spuren der Flößer
- 10 Das KZ in Vaihingen an der Enz
- 11 Führung durch die ehemalige Töpferei Trautmann
- 12 Die Vaihinger Weinprinzessin führt durch das Weinmuseum
- 13 Von Stein zu Stein – auf den Spuren des Untergängers
- 14 Vaihingens Stadtviertel
- 15 Führung durch den historischen Ortskern in Horrheim

# • Auf den Spuren der Vaihinger Geschichte

STADTFÜHRUNG

1

Vaihingen an der Enz ist eine alte Stadt, die bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts von den Grafen von Vaihingen, einem mittelalterlichen Hochadelsgeschlecht, gegründet wurde. Durch die Lage an der wichtigen Fernstraße Speyer – Cannstatt – Ulm – Augsburg blühte die Stadt unter dem Kaltenstein, die im 14. Jahrhundert an Württemberg kam, rasch auf. Wichtige Einschnitte stellten die Stadtbrände des 17. Jahrhunderts dar, insbesondere der Brand von 1693, der fast die gesamte Bebauung einäscherte. Von dieser Katastrophe erholte sich Vaihingen nur langsam. Erhalten blieb der mittelalterliche Stadtgrundriss. Neben einer großen Zahl barocker Fachwerkbauten aus der Zeit nach 1693 gilt es auch Teile der alten Stadtummauerung und zwei markante Befestigungstürme zu erkunden. Begeben Sie sich also unter sachkundiger Führung auf eine interessante Spurensuche!



- » Termine: So. 1. 4. | So. 6. 5. | So. 3. 6. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
- » Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
- » Kosten pro Person: 3,- € Erwachsene / 1,50 € Kinder

Anmeldung nicht erforderlich

# • Ausflug in Vaihingen »Unterwelt«

KELLERFÜHRUNG

2

Hätten Sie nicht Lust einmal Vaihingen's Unterwelt kennenzulernen? Bei unserer Erlebnisführung durch die großen und tiefen Gewölbekeller der Altstadt, die eindrucksvollen Zeugen des intensiven Weinbaus in und um die Stadt sind, erhalten Sie die Möglichkeit dazu. Die Keller geben zudem Einblicke in die bauliche Entwicklung und die Geschichte der Stadt. Ausgehend vom Kellerkataster Vaihingen's, das den mittelalterlichen Stadtgrundriss widerspiegelt, führt die spannende Exkursion treppab treppauf – von dem ins 13. Jahrhundert datierten Keller hinter der Stadtkirche, über Keller, die im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzräume genutzt wurden, bis hin zu Kellern, die heute als Übungsraum o. ä. Verwendung finden.



- » Termine: Sa. 14. 4. | Sa. 9. 6. 2012
  - » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 17.00 Uhr
  - » Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
  - » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder
  - » Personenzahl: auf 25 Personen begrenzt!
- Bitte Taschenlampe mitbringen und festes Schuhwerk tragen!

Anmeldung erforderlich

# • Vaihingen an der Enz von oben

TURMFÜHRUNG

3

Die Führung beginnt im Innenhof des Wahrzeichens von Vaihingen – Schloss Kaltenstein. Ein erster Aufstieg führt auf den Hochwachturm des Schlosses, der früheren Wirkungsstätte der Hochwächter, die über das Wohl der Stadt wachten. Belohnt wird dieser Aufstieg mit einem grandiosen Blick über Vaihingen, das Enztal und die umgebende Landschaft. Weiter geht es auf den Turm der evangelischen Stadtkirche. Vorbei am beeindruckenden Glockengestühl führt der steile Weg auf den hochgelegenen Umgang des Kirchturms, der einen beschaulichen Blick auf die Dachlandschaft Vaihingens bietet. Weitere Stationen sind der Haspelturm in der Grabenstraße, früher auch Diebsturm genannt, und der imposante Pulverturm an der Enz, der im 15. Jahrhundert errichtet wurde.



- » Termine: So. 15. 4. | So. 20. 5. 2012
  - » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
  - » Treffpunkt: Innenhof Schloss Kaltenstein
  - » Kosten pro Person: 5,- € Erwachsene / 2,50 € Kinder
  - » Personenzahl: auf 15 Personen begrenzt!
- Bitte festes Schuhwerk tragen!

Anmeldung erforderlich

# • Vaihingens Bürgergärten

THEMENFÜHRUNG

4

Das alte Vaihingen hat weit mehr zu bieten als Mauern, Türme und Fachwerk! Unmittelbar vor den Toren der mittelalterlichen Stadt hat sich in Jahrhunderten eine besondere Kulturlandschaft herausgebildet: die Vaihinger Bürgergärten. Die Führung beschäftigt sich mit dem ehemaligen Stadtgarten im Egelsee und der Entwicklung der Köpfwiesen. Insbesondere die Versorgung von Teilen der Einwohnerschaft durch die stadtnahen Gärten, außerhalb der eigentlichen Stadtbefestigung, wird bei der Führung thematisiert. Wem gehörten diese Gärten, deren frühere Anlage zum Teil noch heute ablesbar ist? Wer konnte sich einen Garten in den Köpfwiesen leisten? Welche Rolle spielten Hochwasserereignisse? Das sind nur einige der Fragen, die bei dieser besonderen Spurensuche mit Knut Berberich angeschnitten werden.



- » Termin: Sa. 21. 4. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
- » Treffpunkt: Parkplatz »im Holzgarten«
- » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder

Anmeldung nicht erforderlich

## • Von Türen, Toren und Fenstern

THEMENFÜHRUNG

5

**B**ei dieser thematischen Führung mit Reinhard Wahl geht es ums Detail. Die Aufmerksamkeit gilt einzelnen Bauelementen, die in einer Gesamtschau vorgestellt werden. Zu entdecken sind kunstvoll gestaltete Kirchenfenster, altertümliche Schiebe- und Kastenfenster, Bleiverglasungen sowie klobige und fein ziselierte Tür- und Torbeschläge. Einzigartig sind auch die künstlerisch geschmiedeten Fenstergitter, die auf eine für Vaihingen typische Form, das so genannte Vaihinger Gitter, schließen lassen. Einen Schwerpunkt der Führung werden die Stifterfenster des Vaihinger Rathauses bilden, die verschiedenste Motive der Stadtgeschichte in Form von Buntglasfenstern zeigen.



- » Termine: So. 17. 6. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
- » Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
- » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder

Anmeldung nicht erforderlich

## • Fachwerk für Anfänger

FACHWERKFÜHRUNG

6

**A**uf den ersten Blick: Ein Gewirr von Balken. Was sehe ich da eigentlich? Welcher Balken ergibt welchen Sinn? Und warum gibt es so unterschiedliche Fachwerkhäuser? Der Rundgang mit Reinhard Wahl verschafft Klarheit und schult den Blick – auch für Schönheit, die unter Putz verborgen ist. Im zweiten Teil der Führung wird der Frage nachgegangen: Gibt es auch Fachwerk in den Häusern? Warum fast nie im Keller? Die Besichtigung ausgewählter Gebäude gibt Antworten. Zum Schluss sind bleibende Eindrücke garantiert, wenn ein mächtiger barocker Dachstuhl mit einem ganzen Wald aus Balken aufwartet.



- » Termin: So. 22. 4. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
- » Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
- » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder

Anmeldung nicht erforderlich

# • Auf den Spuren von Faho, den Grafen und dem Räuber

KINDER-STADTFÜHRUNG

7



**D**ie Führung beginnt auf Schloss Kaltenstein. Gemeinsam schauen wir auf die Stadt und stellen uns vor ... alles noch wild und unberührt, keine Straße ... nichts! Da kommt ein Mann mit großem Bart und zotteligen Haaren. Bei ihm einige Menschen, bekleidet mit Lederschürzen und auch eine Ziege haben sie dabei. Dieser Mann heißt Faho und ihm gefällt das Fleckchen Erde. Zum ersten Mal hat er die Vorstellung, eine kleine Siedlung anzulegen. Wie aus der kleinen Siedlung Vaihingen entsteht, welche Rolle die Kirche und die Grafen bekommen und warum eine Stadtmauer gebaut wird – das und noch viel mehr erfahren die Kinder bei dieser speziellen Kinderführung mit Birgit Hertfelder.

- » Termine: Do. 1. 3. | Do. 10. 5. 2012
  - » Uhrzeit: 15.00 bis ca. 17.30 Uhr
  - » Treffpunkt: Haupteingang Schloss Kaltenstein
  - » Endpunkt: Theater Dimbeldu (Auricher Str. 13)
  - » Kosten pro Person: 3,- € Kinder / 4,- € Begleitperson
  - » Personenzahl: auf 20 Personen begrenzt!
- Geeignet für Kinder ab 8 Jahre! Bitte festes Schuhwerk tragen!  
Anmeldung erforderlich

# • Stadttrollfahrt

STADTFÜHRUNG FÜR  
ROLLSTUHLFAHRER



8

**B**ei dieser Führung mit Birgit Hertfelder geht es um die Geschichte der Stadt. Wie lebten die Menschen im Jahre 1600 in Vaihingen an der Enz? Wie sah es damals im Stadtbild aus? Die Hauptverkehrsstraße führte zum Beispiel vom Mühlburger Tor durch die Mühlgasse, über den Marktplatz zum Enzweihinger Tor. Diese Stadtführung mit interessanten historischen Geschichten ist speziell auf Rollstuhlfahrer zugeschnitten, es müssen keine Treppen und sehr steile Straßen überwunden werden, eine Begleitperson sollte jedoch an der Führung teilnehmen.



- » Dauer: ca. 2 Stunden
- » Treffpunkt: Theater Dimbeldu (Auricher Straße 13)

Diese Führung können Sie als Gruppe individuell buchen, nähere Informationen erhalten Sie auf der letzten Seite.

## • Auf den Spuren der Flößer

FLOßFÜHRUNG

9

**W**ie sieht Vaihingen eigentlich von der Enz aus? Wie lebten die Menschen früher am Ufer des Flusses? Wie hat sich die Stadt am Ufer der Enz entwickelt? Welche Rolle spielten die Gerberei und die Flößerei und welche Bedeutung hat die Enz für die Menschen heute? Begeben Sie sich mit Manfred Auch auf eine Reise in die Geschichte und lernen Sie dabei Vaihingen aus einem neuen Blickwinkel kennen. Vom Floß aus haben Sie wunderschöne Ausblicke auf die Stadt unter Schloss Kaltenstein. Die Floßfahrt führt Sie stromabwärts von der Oberen Mühle (Wasserkraftwerk Auch) bis zur Vaihinger Mühle (Untere Mühle).



- » Termin: Sa. 16. 6. 2012
- » Uhrzeit: 14.00 bis ca. 16.00 Uhr
- » Treffpunkt: Wasserkraftwerk Auch (Obere Mühle)
- » Kosten pro Person: 6,- € Erwachsene / 3,- € Kinder

Falls Gefahr durch eine zu hohe Wasserführung besteht, wird die Floßführung verschoben oder fällt aus.

Anmeldung erforderlich

## • Das KZ in Vaihingen an der Enz

THEMENFÜHRUNG

10

**W**as hat sich vor den Toren unserer Stadt in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges zugetragen? Warum wurde im Sommer 1944 im Glattbachtal – dort wo heute die Straße von der B10 zum Bahnhof verläuft – ein Konzentrationslager errichtet? Warum kamen in diesem Lager bis zum April 1945 ca. 1700 Menschen zu Tode? Bei einem Rundgang durch die historischen Stätten erklärt Brigitta Isermeyer dieses dunkle Kapitel Vaihinger Geschichte, das in der KZ Gedenkstätte auch anhand einer Video-Installation vermittelt wird.



- » Termin: Sa. 12. 5. 2012
- » Uhrzeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
- » Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte (Fuchsloch 2)
- » Teilnahme: ab 14 Jahren
- » Die Führung ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten.

Anmeldung nicht erforderlich

- Führung durch die ehemalige Töpferei Trautmann

THEMENFÜHRUNG

11

Die ehemalige Töpferei Trautmann wurde im Jahr 1929 gegründet und bis zum Jahr 2010 betrieben. Über zwei Generationen wurden hier traditionelle Töpferkunst hergestellt und zeitweise bis zu 30 Personen beschäftigt. Barbara Trautmann ist selbst Töpfermeisterin und führt durch die geschichtsträchtige Töpferei. Die Räumlichkeiten bieten einen einmaligen Überblick über das Töpfereihandwerk in der gesamten Bandbreite und dessen Entwicklungsgeschichte seit den 1930er Jahren. Frau Trautmann erklärt die verschiedenen Abteilungen wie die Tonaufbereitung, Dreherei, Gießerei und Malerei. Musealen Charakter haben die verschiedenen Maschinen wie Tonschneider, Kugelfallmühle, Topfpresse, mechanische Eindrehspindel und diverse Walzen mit Antrieb durch Schwungradtransmission. Brennöfen jeder Altersklasse können bestaunt werden. Arbeitsplätze, die noch erhalten sind, vermitteln einen lebhaften Eindruck von der Arbeitsweise in der Töpferei.



- » Termine: So. 25. 3. | So. 24. 6. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.00 Uhr
- » Treffpunkt: Parkplatz Ecke Hans-Krieg-Str./Bismarckstr.
- » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder
- » Personenanzahl: auf 15 Personen begrenzt

Anmeldung erforderlich

- Die Vaihinger Weinprinzessin führt durch das Weinmuseum

THEMENFÜHRUNG

12

Nachdem die alte Kelterhalle in Horrheim den heutigen Ansprüchen des Weinbaus nicht mehr entsprach, wurde dort ein Weinmuseum eingerichtet. Dominiert wird das Museum von einem prächtigen alten Kelterbaum aus der Kelter Vaihingen. Die Funktionsweise des Kelterbaumes und die anderen Arbeitsabläufe in den Weinbergen wird die Vaihinger Weinprinzessin Nadja I fachkundig erklären. Im Anschluss an die Führung wird ein Vaihinger Wein verkostet.



- » Termine: So. 6. 5. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.00 Uhr
- » Treffpunkt: Weinmuseum Horrheim (Alte Keltergasse 1)
- » Kosten pro Person: 3,- € Erwachsene / 1,50 € Kinder

Anmeldung erforderlich

# • Von Stein zu Stein - auf den Spuren des Untergängers

THEMENFÜHRUNG

13

**W**issen Sie was ein Untergänger ist? Haben Sie schon mal einen Dreimärker gesehen? Kennen Sie die Vaihinger Markung? Bei den sogenannten Markungsumgängen, die bis ins 19. Jahrhundert regelmäßig durchgeführt wurden, kontrollierten Stadtschultheißen und Untergänger anhand der Markungssteine die Grenzen des Stadtgebietes. Begleitet wurden sie dabei von Bürgern aus Vaihingen und den angrenzenden Markungen.

In zwei Tagesetappen (jeweils ca. 15 km lang) führt die Wanderung mit Andrea Majer und Knut Berberich entlang der Vaihinger Urmarkung von Stein zu Stein. Einige der alten Wegzeichen sind noch zu sehen, Flur- und Gewannnamen werden im Rahmen der Wanderung erläutert. Die Anhöhen bieten herrliche Aussichten über Stadt und Land.

Eine Vesperpause (bitte Vesper mitbringen) und Mittagsrast (für diese Verpflegung wird gesorgt) sind vorgesehen.

Für diese beiden Tageswanderungen sollten Sie gut zu Fuß sein. Die Wegeführung ist nicht barrierefrei.



# • Vaihingens Stadtviertel

THEMENFÜHRUNG

14

**F**ür Eingeweihte sind das keine Geheimcodes, sondern recht präzise Ortsbestimmungen: »Uff'm Angl«, »en de Köpfwies«, »s'heilig Kreiz na«. Die Namen mancher Vaihinger Stadtviertel werfen unwillkürlich Fragen auf: Ist es im Taigtrog besonders feucht? Oder gibt es in den Ziegelgärten besonders viele Ziegelsteine? Wer käme heute noch auf die Idee, die Heilbronner Straße als vornehmste Adresse Vaihingens zu bezeichnen? Auch dass in den Salzäckern jemals Salz gewonnen wurde, gehört ins Land der Träume. In jedem Fall hat Reinhard Wahl genügend Stoff für einen unterhaltsamen Rundgang durch Vaihingens Stadtviertel!



- » Termin: So. 11. 3. 2012 | So. 18. 3. 2012
- » Uhrzeit: 10.00 Uhr
- » Treffpunkt: 1. Etappe: Marktplatz,  
2. Etappe: Rewe-Parkplatz Kehlstraße
- » Kosten pro Person: 10,- € Erwachsene / 5,- € Kinder

Bitte festes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung tragen!

Anmeldung erforderlich

- » Termin: So. 24. 6. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 16.00 Uhr
- » Treffpunkt: Marktplatzbrunnen
- » Kosten pro Person: 4,- € Erwachsene / 2,- € Kinder

Anmeldung nicht erforderlich

# • Führung durch den historischen Ortskern von Horrheim

ORTSTEILFÜHRUNG

15

**H**orrheim war ehemals eine mittelalterliche Stadt und wurde erstmalig 771 n. Chr. im Urkundenbuch der Benediktinerabtei in Lorsch erwähnt. Die Stadtgründung erfolgte Mitte des 13. Jahrhunderts durch Graf Konrad von Vaihingen. Von der Stadtmauer übrig geblieben ist heute nur noch das »Horrheimer Türmle«, auch »Bärentürmle« genannt. Das Heimatmuseum, welches hier untergebracht ist, wird bei der Führung besichtigt. Die Wahrzeichen von Horrheim sind das historische, im Fachwerkstil gebaute Rathaus und die St. Klemenskirche, welche ebenfalls besichtigt wird. Dies und mehr gibt es bei der Führung mit Bruno Kadler zu erfahren.



- » Termin: Sa. 19. 5. 2012
- » Uhrzeit: 14.30 bis ca. 17.00 Uhr
- » Treffpunkt: Mettertalhalle Horrheim (neue Schulstraße 33)
- » Kosten pro Person: 3,- € Erwachsene / 1,50 € Kinder
- » Personenanzahl: Auf 30 Personen begrenzt

Anmeldung erforderlich

# • Informationen zu den Buchungen

## Allgemeine Informationen:

Die Zahlung erfolgt beim jeweiligen Stadtführer in bar.

Für Kinder bis 12 Jahre sind die Führungen kostenfrei (Ausnahme: Kinderführungen).

Die Führungen sind für Rollstuhlfahrer nicht geeignet (Ausnahme: Stadtröhrfahrt).

Die Teilnahme an einer Führung erfolgt auf eigene Gefahr.

## Bedingungen für Gruppenführungen:

Alle Führungen (Ausnahme: Floßführung) sind auch für Gruppen auf Anfrage jederzeit buchbar. Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Stornierungen müssen bis spätestens 48 Stunden vor vereinbarter Führung der Kultur- und Touristinformation gemeldet werden. Andernfalls wird eine Ausfallentschädigung in Höhe des gesamten Führungspreises in Rechnung gestellt. Nichterscheinen wird wie ein Ausfall behandelt.

## Preise für Gruppenführungen bis 25 Personen:

- **Kleine Stadtführung**  
ohne Schloss 50,- €  
Jede weitere Person 1,50 €
- **Große Stadtführung**  
mit Schloss u. Themenführungen 70,- €  
Jede weitere Person 2,00 €

Mit der Reservierung einer Gruppenführung werden die obigen Bedingungen angenommen.